

Reformiert Warschau – Reformiert Muri-Gümligen

Sich wandelnde Zeiten – bleibende Verbundenheit

In den 80er Jahren begannen zaghafte Kontakte zwischen der kleinen reformierten Gemeinde in Warschau und der Kirchgemeinde Muri-Gümligen. Maria Prendergast, die damalige «Kirchgemeindeschreiberin» konnte die Beziehungen in schwierigen Zeit knüpfen. Jetzt wurde sie für ihren Einsatz in Warschau geehrt.

Am 29. September wurde Maria Prendergast, die frühere Verwalterin der Kirchgemeinde und Initiantin der Polen Hilfe, mit der "Laudatio Ubi Caritas" in der St. Florianskirche in Warschau ausgezeichnet. Die Kirchgemeinde Muri-Gümligen ist seit vielen Jahren mit der kleinen reformierten Gemeinde in Warschau eng verbunden. Jährlich unterstützt sie die Sozialarbeit ("Diakonia") für ältere Gemeindeglieder mit einer namhaften Spende. Maria Prendergast war 1981-1993 die erste teilzeitlich angestellte Verwalterin der Kirchgemeinde Muri-Gümligen und hat in Zeiten des polnischen Kriegsrechts die Kontakte und die Unterstützung begonnen. Apotheker Dr. Andreas Neuenschwander hat sich damals enorm eingesetzt. In War-



schau wurde auch ein seine Verdienste immer wieder erinnert.

Ein ausführlicher Bericht folgt im November-«reformiert.» und unter: www.rkmg.ch/warschau

Christoph Knoch

Maria Prendergast und Biruta Pachnik, die Präsidentin der Diakonia der reformierten Kirche in Polen.

Bild: ck